



Eckhard Pols

Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Telefon 030 227 – 73880

Fax 030 227 – 76881

E-Mail: eckhard.pols@bundestag.de

9. Februar 2012

MdB Eckhard Pols: Rahmenbedingungen in der Kindertagespflege verbessern

Berlin. In einer fraktionsoffenen Sitzung hat sich CDU-Bundestagsabgeordneter Eckhard Pols mit seinen Kolleginnen und Kollegen des Familienausschusses zum Thema „Tagesmütter und Tagesväter – Gute Rahmenbedingungen für Leistungsträger der Kinderbetreuung schaffen“ mit Experten ausgetauscht. Der Bereich der Kindertagespflege wird vor dem Hintergrund der Umsetzung des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz für unter dreijährige Kinder bis zum Jahr 2013 immer wichtiger. Eine ausreichende Kindertagesbetreuung ist zudem ein wichtiger Standortfaktor für Unternehmen und Familien.

Familienpolitiker Pols erklärt dazu: „Wir dürfen den Rechtsanspruch auf Betreuung ab 2013 nicht weiter verschieben, sondern müssen den Druck und die Ausbaudynamik bei der Kinderbetreuung beibehalten. **Auch Länder und Kommunen müssen ihren Beitrag dazu leisten.** Die Ländern hätten die **Verpflichtung ein Drittel der Finanzmittel für den Ausbau der Kinderbetreuung bereitzustellen.** Davon seien sie jedoch weit entfernt. Darüber hinaus seien sie dazu angehalten, die **Bundesmittel im Verhältnis 1:1 an die Kommunen weiterzuleiten.** „Die Kommunen müssen ihrerseits die richtigen Prioritäten setzen“, erklärte Pols. Er wünsche sich, dass die Kommune die ihr zur Verfügung stehenden Gelder in den Kinderbetreuungsausbau investiere als in Förderprogramme für

Pressemitteilung



Eckhard Pols

Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Telefon 030 227 – 73880

Fax 030 227 – 76881

E-Mail: eckhard.pols@bundestag.de

energetische Sanierung von privaten Gebäuden, die nicht zu den Kernaufgaben einer Kommune gehören. Der Kinderbetreuungsausbau sei dagegen eine Kernaufgabe.

Mit den Referenten des Bundesverbands für Kindertagespflege e.V., des Deutschen Städte- und Gemeindebunds sowie der Vorsitzenden des Landesverbandes Kinder in Tagespflege Bayern e.V. war sich Pols zudem einig, dass nicht nur die Quantität, sondern vor allem die Qualität der Kindertagespflege gefördert werden muss. „Wir benötigen einheitliche Qualitätsstandards, die für alle Bundesländer gelten“, so Pols.

Eine Gleichwertigkeit von Kindertagespflege und Kindertageseinrichtungen sei vielfach noch nicht gegeben. Dies gilt beispielsweise für die Bezahlung von Tagesmüttern und Tagesvätern, die noch nicht überall leistungsgerecht ist. Grundsätzlich erfolgt die Vergütung durch öffentliche Jugendhilfeträger nach der Leistungsfähigkeit analog zu den Kindertageseinrichtungen. Der Stundenlohn variiert jedoch in einer enormen Spanne zwischen 1,97 Euro pro Stunden und 7,50 Euro pro Stunde.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die zukünftige Personalausstattung in der Kindertagespflege. Laut einem Gutachten des Deutschen Jugendinstituts von 2004 wird eine Personalrelation von 1:40 (das heißt auf eine Vollzeitstelle kommen 40 Tagespflegeverhältnisse=Kinder) empfohlen. Die Umfrage des Bundesverbands Kindertagespflege e.V. ergab jedoch eine durchschnittliche Personalrelation von 1:141 Tagespflegeverhältnissen. Einhergehend mit dem Ausbau der

Pressemitteilung



Eckhard Pols

Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Telefon 030 227 – 73880

Fax 030 227 – 76881

E-Mail: eckhard.pols@bundestag.de

Betreuungsplätze bis 2013 müssten somit etwa 1500-2000

Fachkräfte dazukommen.

Pressenmitteilung